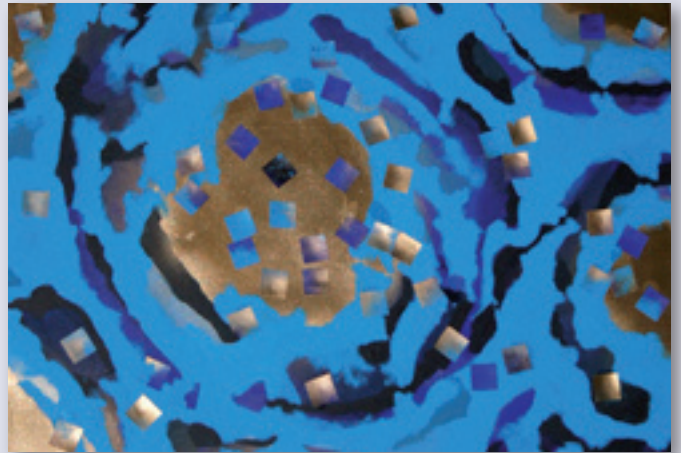


Gedenk-Mosaik für Verstorbene



Fotos: Roger During

Ein Projekt von:

a silent room



*Ich erinnere mich
an gemeinsame Momente.
Du bist fort.
Ich schreibe Deinen Namen
auf.*

Gedenk-Mosaik sind:

- sehr einfach und ohne jede künstlerische Vorbildung umzusetzen,
- vielseitig einsetzbar,
- deutungsoffen,
- nicht konfessionell gebunden,
- sehr wertig in der Optik und schaffen als aufhängbare Bilder bleibende Erinnerungen.

Gedenk-Mosaik bieten trauernden Angehörigen die Möglichkeit:

- im Rahmen der Trauerarbeit selbst aktiv zu werden,
- selbst etwas Bleibendes zu gestalten,
- gemeinsam mit anderen in ähnlicher Situation eine Struktur zu schaffen,
- den eigenen Partikel als Teil eines Ganzen wahrzunehmen.

Gedenk-Mosaik können ein Element des Trostes sein.

Britta Weßling (*1973) ist Kulturwissenschaftlerin und Malerin. Mit ihrer Formensprache des mehrschichtigen ungegenständlichen Mosaiks arbeitet sie seit 10 Jahren für Kirchenräume und kirchliche Projekte. Britta Weßling ist ehrenamtlich in der Hospizarbeit tätig. Die Erlebnisse und Begegnungen im Hospizdienst haben ihre künstlerische Arbeit tief geprägt.

Das Konzept **Gedenk-Mosaik für Verstorbene** entstand 2009 in Zusammenarbeit mit dem Bestattungshaus „Haus der Zeit“ in Ahrensburg.

Ein **Gedenk-Mosaik** ist in der Basis eine kopfkissengroße Leinwand in blau-goldenen Farbtönen. Auf diese werden während eines Gedenk-Momentes blau-goldene Partikel aufgebracht. Die Partikel werden vorher auf der Rückseite durch die BesucherInnen individuell mit dem Namen der/des Verstorbenen beschriftet oder von Kindern mit kleinen Zeichnungen versehen. Der Partikel wird durch die Angehörige/den Angehörigen selbst ausgesucht.

Weitere Maße, Untergründe und Farben auf Anfrage.

Referenzen:

2009: „Haus der Zeit“ in Ahrensburg

2009: Stadtdomizil Hamburg Sternschanze – im Rahmen des Welthospiztages

2010: Kirche Der Stille Hamburg Altona – im Rahmen des Trostkonzertes „Lieder in dunklen Stunden“

2012: Mitgestaltung der Nordwalder Biografietage (NRW), Motto „Tod – Teil des Lebens!“